

DIE SIRENE

JAHRESBERICHT 2012 • FF ACHAU



LKW UNFALL

Am Donnerstag, den 29. März 2012, kam es zu einem schweren LKW Unfall bei der Eisenbahnunterführung auf der B16

Mehr auf Seite 7!

FREIWILLIG UND DOCH PROFESSIONELL



FREIWILLIGE FEUERWEHR

ACHAU

08.–09. JUNI 2013



FEUERWEHRFEST

Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus

Termin: 08. Juni 2013 von 15.00 – 19.00 Uhr

<http://www.rotekreuz.at/blutspende/>

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BLUTSPENDEZENTRALE FÜR WIEN,
NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND

Die erste Liebe gibt's
im Spielzeugladen.
Blut nicht.



PUNSCHHÜTTE DER FF ACHAU

JEDEN ADVENTSONNTAG BEI DER ACHAUER KIRCHE
BEGINN 16 UHR

Der Reinerlös dient dem Ankauf von Feuerwehrgeräten.



Feuerwehrkommandant



Lieber Achauerinnen! Liebe Achauer!

Das Jahr 2013 steht ganz im Zeichen des 140-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Achau und des 30-jährigen Bestehens der Feuerwehrjugend unseres Ortes. Zu diesem Jubiläum können wir auch ein neues Löschfahrzeug in Dienst stellen. Vor 140 Jahren haben sich einige Männer entschlossen, die Feuerwehr Achau zu gründen. Seither hat sich viel getan: Mussten die Mitglieder in den Anfangszeiten vermehrt zu Brandeinsätzen ausrücken, so müssen nun hauptsächlich technische Einsätze bewältigt werden. Eines hat sich allerdings nicht geändert: der Idealismus und die Bereitschaft anderen Menschen zu helfen. Vor 30 Jahren wurde in Achau zudem die Feuerwehrjugend gegründet. Mit diesem Schritt wurde der Grundstein für die Heranbildung von jungen Feuerwehrmitgliedern gelegt. Es sind Mädchen und Burschen, die die Herausforderung annehmen, in Zukunft als aktives Feuerwehrmitglied tätig zu sein. Für Einsätze, Übungen und Kurse wird viel Freizeit geopfert oder oft werden auch Urlaubstage aufgebraucht.

Im Jahr 2012 wurden zahlreiche Einsätze bewältigt, Übungen durchgeführt, sowie der Betrieb im Feuerwehrhaus aufrechterhalten. Für diesen Einsatz darf ich mich bei allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern, sowie ihren Familien und FreundenInnen bedanken. Auch darf ich mich bei der Bevölkerung von Achau, der Gemeindeführung und den Damen und Herren des Gemeinderates, sowie bei allen Betrieben und Förderern der Feuerwehr Achau für die Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken. Außerdem möchte ich mich bei den Gestaltern dieses Jahresberichtes herzlich bedanken.

Wir werden auch in Zukunft hilfreich zur Verfügung stehen und unsere Aufgaben ehrenamtlich und pflichtbewusst erfüllen. „Freiwillig und doch professionell“!

Ihr Feuerwehrkommandant
Christian Giwiser, ABI

Bürgermeister



Liebe Achauerinnen und Achauer!

Das Jahr 2013 steht nicht nur im Zeichen unserer 140-Jahrfeier, sondern auch im Zeichen eines neuen Feuerwehrautos. Dieses Auto hat mit mehr als 300.000 Euro Kosten verursacht, die nicht zu verachten sind. Dieses Fahrzeug ist allerdings für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr von enormer Wichtigkeit. Ich bin sehr stolz darauf, dass die Finanzierung durch die Gemeinde mit tatkräftiger Unterstützung durch das Land Niederösterreich gesichert werden konnte. Unsere Feuerwehr war immer gut ausgerüstet und wird das auch in Zukunft sein. Aber nicht nur die Gerätschaft, sondern auch die Ausbildung und das Engagement der Mitglieder ist für eine so wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe notwendig.

Erst beim Wohnungsbrand zu Ostern 2013 wurde uns wieder vor Augen geführt, wie wichtig und notwendig eine gut organisierte und vor allem perfekt ausgebildete Feuerwehr für unseren Ort ist. Nicht auszudenken, was ohne den engagierten Einsatz unserer effizient handelnden Feuerwehrkameraden noch alles hätte passieren können.

Ich möchte mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden auf das Allerherzlichste für ihren Einsatz bedanken. Diese Frauen und Männer sind für unseren Ort zu jeder Tages- und Nachtzeit, sowie an Feiertagen und Wochenenden freiwillig im Einsatz. Ich darf euch versichern, dass eure Sorgen und Probleme auch die meinen sind und verspreche, immer ein offenes Ohr für die Feuerwehr zu haben.

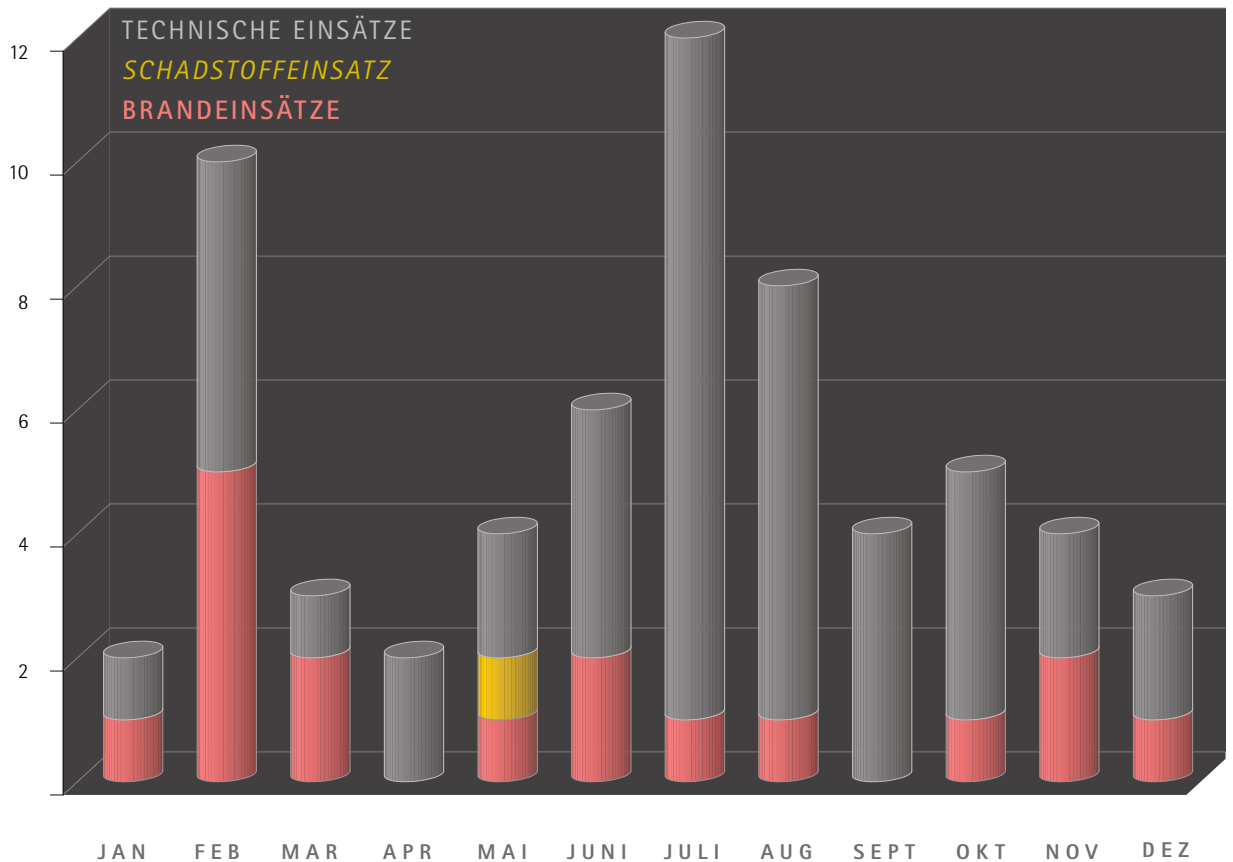
Euer Bürgermeister
Pepi Brunner

INHALT

Einsatzstatistik	3-4
Einsätze	5-9
Übungen	10-11
Veranstaltungen	12
Ehrungen	13
www.ffachau.at	14
Mannschaft	15
Feuerwehrjugend	16-17
Auszug Feuerwehr Geschichte	18-21
Alte Einsätze	22-25
Neues LF	26-27
Requisiten der Feuerwehr Achau	28-29
30 Jahre Feuerwehrjugend Achau	30-31

IMPRESSUM

„DIE SIRENE“, ist
ein Mitteilungsblatt
der Freiwilligen
Feuerwehr Achau,
Auflage 800 Stück.
Für den Inhalt verantwort-
lich: Freiwillige Feuerwehr
Achau,
ABI Christian Giwiser,
Sulzweg 1, 2481 Achau
Redaktion: Bianca Blei,
Thomas Schellnast,
Lucas Dworschak,
Wolfgang Satra,
Gerhard Hartl
Fotos/Text/Daten: Archiv
der FF Achau, Presseteam
BfK Mödling, Archiv der FF
Wr. Neudorf, Foto: Hannes
Schredl, Web-FF Himberg,
Web-FF Laxenburg
Druck: Wograndl
7210 Mattersburg



GESAMTSTUNDEN	
44 TECHNISCHE EINSÄTZE	305
19 BRANDEINSÄTZE	382
63 GESAMT	687

VERGLEICH ZU 2011	+205
-------------------	------

GESAMTLEISTUNGEN	
SUMME ALLER TÄTIGKEITEN	494
GESAMTSTUNDEN	7616

TÄTIGKEITEN IM DETAIL	
Übungen	17
Schulungen	24
Instandhaltung	46
Verwaltung	12
Feuerwehrajugend	43
Lehrgang	6
Bewerbsübung	6
Kraftfahrübung	3
Tätigkeit in Dienstbekleidung	46
Veranstaltung	39
Dienstbesprechung	21
Kirchgang	12
Chargenbesprechung	7
Mitgliederversammlung	4
Sonstiges	141
Vorbeugender Brandschutz	4
431 GESAMT (OHNE 63 EINSÄTZE)	431

E I N S Ä T Z E

JÄNNER		
20.01.	Technischer Einsatz	Sturmeinsatz
28.01.	Brandeingsatz	Münchendorf
FEBRUAR		
02.02.	Brandeingsatz	TUS-Auslösung
03.02.	Brandeingsatz	BSW - Wr. Neudorf
04.02.	Technischer Einsatz	Wassertransport Riedenhof
05.02.	Brandeingsatz	Laxenburg - IZ Süd
07.02.	Technischer Einsatz	PKW-Bergung - B16
08.02.	Technischer Einsatz	Türöffnung
10.02.	Brandeingsatz	Leopoldsdorf
13.02.	Technischer Einsatz	PKW-Bergung
16.02.	Technischer Einsatz	Standortveränderung eines PKW
22.02.	Brandeingsatz	TUS-Auslösung Fa. Wildenhofer
MÄRZ		
07.03.	Brandeingsatz	Radlbrücke - Brennender Baum
26.03.	Brandeingsatz	TUS-Auslösung Fa. Wildenhofer
29.03.	Technischer Einsatz	LKW-Bergung
APRIL		
09.04.	Technischer Einsatz	Standortveränderung eines PKW
25.04.	Technischer Einsatz	Türöffnung
MAI		
06.05.	Schadstoffeinsatz	Bergen von Ölfässern
10.05.	Brandeingsatz	Münchendorf
16.05.	Technischer Einsatz	PKW-Bergung
23.05.	Technischer Einsatz	Entfernung von Ästen
JUNI		
08.06.	Technischer Einsatz	Sturmeinsatz
15.06.	Technischer Einsatz	PKW-Bergung
20.06.	Technischer Einsatz	Wassertransport
27.06.	Brandeingsatz	Flurbrand
28.06.	Technischer Einsatz	Wassertransport
30.06.	Brandeingsatz	Fahzeugbrand
JULI		
01.07.	Technischer Einsatz	Person in Notlage - Münchendorf
05.07.	Technischer Einsatz	Tierrettung
09.07.	Technischer Einsatz	VU mit MR - A3 Münchendorf
09.07.	Technischer Einsatz	Wassertransport
09.07.	Technischer Einsatz	Wespennest entf.

10.07.	Brandeingsatz	TUS-Auslösung Golfplatz Achau
11.07.	Technischer Einsatz	Wassertransport
13.07.	Technischer Einsatz	Wespennest entf.
21.07.	Technischer Einsatz	Wespennest entf.
22.07.	Technischer Einsatz	Wespennest entf.
25.07.	Technischer Einsatz	Auspumparbeiten
27.07.	Technischer Einsatz	Wassertransport
AUGUST		
05.08.	Technischer Einsatz	Wespennest entf.
06.08.	Technischer Einsatz	Wespennest entf.
13.08.	Brandeingsatz	TUS-Auslösung Fa. Wildenhofer
15.08.	Technischer Einsatz	Türöffnung
20.08.	Technischer Einsatz	Gerätebeistellung
26.08.	Technischer Einsatz	Wespennest entf.
28.08.	Technischer Einsatz	Wassertransport
28.08.	Technischer Einsatz	Wassertransport
SEPTEMBER		
05.09.	Technischer Einsatz	Wespennest entf.
24.09.	Technischer Einsatz	Feuerpolizeilicher Beschau
24.09.	Technischer Einsatz	Feuerpolizeilicher Beschau
27.09.	Technischer Einsatz	Wassertransport
OKTOBER		
06.10.	Technischer Einsatz	Wassertransport
12.10.	Technischer Einsatz	Türöffnung
14.10.	Technischer Einsatz	Wassertransport
15.10.	Technischer Einsatz	PKW-Bergung B16/11
27.10.	Brandeingsatz	Laxenburg Schredderanlage Voest-Alpine
NOVEMBER		
03.11.	Brandeingsatz	Schrebergärten - B16
14.11.	Technischer Einsatz	VU - Leopoldsdorf
24.11.	Brandeingsatz	Hennersdorf, PKW in Garage in Vollbrand
30.11.	Technischer Einsatz	PKW-Bergung
DEZEMBER		
08.12.	Technischer Einsatz	PKW-Bergung
13.12.	Brandeingsatz	TUS-Auslösung Fa. Wildenhofer
15.12.	Technischer Einsatz	PKW-Bergung

LEGENDE:

- TUS - Automatische Brandanmeldeanlage
- BSW - Brandsicherheitswache
- MR - Menschenrettung
- VU - Verkehrsunfall

EINSÄTZE 2012

7. FEBRUAR - FAHRZEUGBERGUNG B16



Um kurz nach halb drei Uhr nachmittags wurde die Feuerwehr am Dienstag, den 7. Februar zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Eine Frau war auf der schneeplattenen Fahrbahn ins Schleudern geraten und gegen die Eisenbahnunterführung der Pottendorferlinie gefahren. Die Lenkerin wurde bei dem Unfall verletzt und vom Rettungsdienst ins Krankenhaus eingeliefert. Elf Mitglieder der Feuerwehr Achau führten die Bergung des demolierten Fahrzeuges durch.

10. FEBRUAR - BRAND IN LEOPOLDSDORF

Am Freitag, den 10. Februar, gerieten in einem Entsorgungsunternehmen in Leopoldsdorf Recycling-Abfälle in Brand. Aufgrund der Brandintensität wurden auch Einsatzkräfte aus dem Bezirk Mödling in den Nachbarbezirk Wien-Umgebung alarmiert. Die Feuerwehren Hengersdorf, Achau und Vösendorf wurden zur Unterstützung gerufen. Alle drei Feuerwehren setzten Atemschutzgeräteträger mit mehreren Rohren für einen erweiterten Außenangriff ein. Zusätzlich bekämpfte der Steig Vösendorf den Brand mittels Wasserwerfer. Doch die Wasserversorgung gestaltete sich schwierig: Alle Hydranten waren ausgelastet, die Eisdecke eines Teiches musste aufgeschnitten werden. Die Feuerwehren waren bis in die Abendstunden im Einsatz.



29. MÄRZ - LKW BERGUNG

Am Donnerstag, den 29. März, wurde die Freiwillige Feuerwehr Achau um 10:05 Uhr zu einem technischen Einsatz alarmiert. Ein Lkw war gegen die Höhenbegrenzung der Eisenbahnunterführung Pottendorferlinie auf der B16 Richtung Münchendorf gefahren und umgekippt. Der Lenker und sein Beifahrer wurden bei dem Unfall verletzt und in das Landeskrankenhaus Mödling eingeliefert. Die Ladung des Lkws bestand aus Schweine- und Rinderfleisch. Durch den Aufprall verschob sich die Brücke um rund 18 Zentimeter und der Zugverkehr musste sofort eingestellt werden. Mit dem Kranfahrzeug der Feuerwehr Mödling wurde der Sattelzug auf die Straße gestellt. Gemeinsam mit der Feuerwehr Mödling wurde das Fleisch in einen Entsorgungscontainer geladen. Der Sattelzug wurde auf einem Abstellplatz sichergestellt. Die Feuerwehr Achau rückte um 16:00 Uhr wieder in das Feuerwehrhaus ein.



EINSÄTZE 2012

10. MAI - BRANDEINSATZ IN MÜNCHENDORF



Am Nachmittag des 10. Mai kam es in einem Abfallentsorgungsunternehmen in Münchendorf zu einem Feuer. Dabei geriet nicht nur der gelagerte Sperrmüll sondern in weiterer Folge auch die Hallenkonstruktion in Brand. Deshalb wurden zusätzlich die Feuerwehren Achau, Guntramsdorf, Laxenburg, Münchendorf und Wiener Neudorf alarmiert. Die eingesetzten Feuerwehren brachten den Brand mit mehreren Strahlrohren sowie Wasserwerfern unter Kontrolle. Auf der nahegelegenen Autobahn A 3 kam es aufgrund der starken Rauchwolke zu Sichtbehinderungen, die Polizei musste Straßen sperren, die Löscharbeiten fanden mit Atemschutz statt.

7. MÄRZ - BRAND EINES BAUMES

07.03.2012 Brandeinsatz Radlbrücke, Brennender Baum: Eine Person hatte einen brennenden Baum an der Triesting in der Nähe der "Radlbrücke" an den Feuerwehrnotruf gemeldet. Feuerwehr Achau wurde daraufhin zum Brandeinsatz per Sirene, Pager und SMS alarmiert. Der schon morsche Baum brannte bis in sechs Meter Höhe. Zur besseren Brandbekämpfung verwendeten wir die Motorkettensäge des RLFA und schnitten den von innen brennenden Baum um. Anschließend löschten wir den Glimmbrand mit dem HD-Rohr. Nach eineinhalb Stunden Einsatzdauer rückte die Feuerwehr schließlich wieder ins Feuerwehrhaus ein.



5. JULI - TIERRETTUNG



Am Freitag, den 5. Juli wurde die Freiwillige Feuerwehr Achau zu einer ungewöhnlichen Tierrettung alarmiert: Eine Schlange hatte sich unter einer Terrasse versteckt. Die Feuerwehrmitglieder stellten die genaue Position der Schlange fest und versuchten, das Tier in einem möglichst kleinen Bereich festzuhalten. Zu diesem Zweck wurden Kartonscheiben verwendet, welche zwischen die Ritzen im Terrassenboden gesteckt wurden. Nach einigen Minuten versuchte die Schlange zu fliehen und konnte eingefangen werden. Schlussendlich wurde das Tier möglichst weit vom Einsatzort wieder in die Wildnis entlassen.

9. JULI - VERKEHRSUNFALL MIT MENSCHENRETTUNG AUF DER A3



Am Montag, den 9. Juli, wurde die Feuerwehr Achau zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf die Autobahn A3 in Münchendorf alarmiert. Ein Pkw war von der Fahrbahn abgekommen, hatte sich überschlagen und war in der angrenzenden Wiese gelandet. Beim Eintreffen der Feuerwehrmitglieder wurden die vier verletzten Personen bereits vom Roten Kreuz versorgt. Die Mitglieder der Feuerwehr Achau unterstützten die Kameraden aus Münchendorf bei der Rettung der Verletzten. Nach dem Abtransport der Verletzten durch den Rettungsdienst bargen die beiden Feuerwehren den Unfallwagen, welcher am Fahrbahnrand abgestellt und später durch ein Bergeunternehmen abtransportiert wurde.



24. NOVEMBER - BRANDEINSATZ HENNERSDORF

Am Nachmittag des 24. November 2012 brach aus bisher unbekanntem Umständen ein Brand in einer Garage in einem Mehrparteienwohnhaus in der Bachgasse in Hennersdorf aus. Die Bezirksalarmzentrale alarmierte um 13:39 Uhr die Freiwilligen Feuerwehren Hennersdorf, Vösendorf und Achau zum Brandeinsatz. Der Brand befindet sich in der ganz linken Garage und ein abgestellter PKW stand bereits in Vollbrand. Da zwei Garagentore offen waren, konnten die Einsatzkräfte sofort zum Brandobjekt vordringen. Nach rund 20 Minuten konnte der Brand soweit eingedämmt werden, dass die Atemschutztrupps den Volvo ins Freie bringen konnten. Da nicht klar war, ob sich das Fahrzeug bewegen läßt, wurde das RLF Achau mit der Seilwinde in Stellung gebracht. Nach rund zwei Stunden konnten die insgesamt 61 Feuerwehrmitglieder mit deren 14 Fahrzeugen unter der Einsatzleitung von OBI Peter Stahl wieder in deren Feuerwehrhäusern einrücken.



ÜBUNGEN 2012

TECHNISCHE EINSATZÜBUNG: Am 13. April trainierten die Mitglieder der Feuerwehr Achau an einem bereits verunfallten Fahrzeug für den Ernstfall. Simuliert wurde eine Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall. Geübt wurde unter anderem, wie man einen Airbagschutz montiert, Autoscheiben entfernt und die hydraulischen Rettungsgeräte einsetzt. Zu diesem Zweck wurden die Türen mittels Spreitzer geöffnet und das Autodach mit der Schere geöffnet.



BRANDEINSATZÜBUNG IN DER VOLKSSCHULE:

Die alljährliche Brandübung in der Volksschule Achau fand am 8. Juni statt. Übungsannahme war, dass es in der Schule gebrannt hatte und eine Klasse aufgrund der Rauchentwicklung nicht aus der Schule flüchten konnte. Außerdem wurden zwei Schüler vermisst. Sofort nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde eine Steckleiter für die Rettung der Kinder aus dem ersten Stock vorbereitet. Ein Atemschutztrupp suchte im Gebäude nach den vermissten Kindern, die den Helfern des Roten Kreuzes übergeben wurden. Bei der anschließenden fiktiven Brandbekämpfung durften die Kinder zusehen und alle Kinder durften einmal mit dem HD-Rohr spritzen. Nach der Übung zeigten die Mitglieder der Feuerwehr den Volksschülern die Feuerwehrfahrzeuge und einige Geräte.



BRANDEINSATZÜBUNG: Am 03. Mai wurde ein Garagenbrand im Feuerwehrhaus simuliert und trainiert. Zuvor wurde das Katastrophenlager der Feuerwehr vernebelt, eine Gasflasche versteckt und ein Brandherd mit einer orangen Blinkleuchte dargestellt. Während der Atemschutztrupp im Inneren des Gebäudes arbeitete, legte die Besatzung des Löschfahrzeuges die Zubringleitung von der Saugstelle am Krottenbach zum Rüstlöschfahrzeug.



KATASTROPHENHILFSDIENSTÜBUNG: Nicht nur auf dem Achauer Gemeindegebiet ist die Freiwillige Feuerwehr Achau bei Einsätzen aktiv, sondern mit dem Katastrophenhilfsdienst (KHD) auch in ganz Niederösterreich. Am 1. September fand in den Gemeinden Aspangberg und Aspang-Markt die alljährliche Übung unter Beteiligung von 153 Mitgliedern mit 33 Fahrzeugen statt. Übungsannahme war ein Waldbrand. Die Feuerwehr Achau trainierte dabei vor allem die Wasserförderung über weite Strecken.



BRANDEINSATZÜBUNG IN LAXENBURG: Gemeinsam mit den Feuerwehren Laxenburg und Biedermannsdorf trainierte die Feuerwehr Achau am 17. November für den Ernstfall in der Franzensburg. Angenommen wurde ein Brand an zwei Stellen in der Burg und dass eine Touristengruppe im Gebäude eingeschlossen war. Außerdem wurde eine abgestürzte Person gerettet.



VERANSTALTUNGEN 2012

FF FEST



Das Feuerwehrfest 2012 fand am Wochenende vom 12. und 13. Mai statt. Obwohl sich das Wetter nicht von seiner besten Seite zeigte, wurde im Festzelt gefeiert. Die Blutspendeaktion am Samstag war durch die Spendebereitschaft der Festbesucher ein großer Erfolg. Am Abend sorgten "Die Kuschelbär'n" für gute Unterhaltung und auch im Barzelt war die Stimmung großartig. Das Highlight war nach dem Frühschoppen mit "Reini" sicher die Quizverlosung mit vielen Hauptpreisen.



SAUTANZ



Der Sautanz fand 2012 nach einem Jahr Pause wieder am 24. November statt. Dabei konnten die selbstgemachten Bratwürsteln, Blunz'n und Presswürste sowohl vor Ort verkostet, als auch im Gassenverkauf mit nach Hause genommen werden. Bis spät am Abend liebten sich die Gäste der Feuerwehr die Köstlichkeiten in der Fahrzeughalle schmecken.



FEUERWEHRBALL



Am 28. Jänner lud die Freiwillige Feuerwehr Achau zum traditionellen Feuerwehrball ins Landgasthaus Bedernik. Für die musikalische Untermalung des Abends sorgte die "No Name Band". Die anwesenden Ehrengäste, unter ihnen auch Bürgermeister Josef Brunner, Vizebürgermeister Michael Koudela und die Gemeinderäte, unterhielten sich gemeinsam mit den Feuerwehrkameraden und der Bevölkerung von Achau bis in die frühen Morgenstunden.

EHRUNGEN

AUSZEICHNUNG FÜR FEUERWEHRMITGLIEDER



Im Rahmen des 140. Bezirksfeuerwehrtages in Mödling wurden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Achau für ihre Verdienste im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden durch Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Ing. Richard Feischl überreicht. Kommandant ABI Christian Giwiser erhielt zudem die Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes.

ABI Christian Giwiser

Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes - Silber

OBM Hannes Giwiser

Bewerterverdienstabzeichen - Silber

Auszeichnung 40 Jahre Feuerwehrjugend im Bezirk Mödling

LM Christoph Grabner

Ehrenzeichen für 25 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens

HFM Johann Grabner

Ehrenzeichen für 25 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens

OLM Stefan Bachtik

Auszeichnung 40 Jahre Feuerwehrjugend im Bezirk Mödling

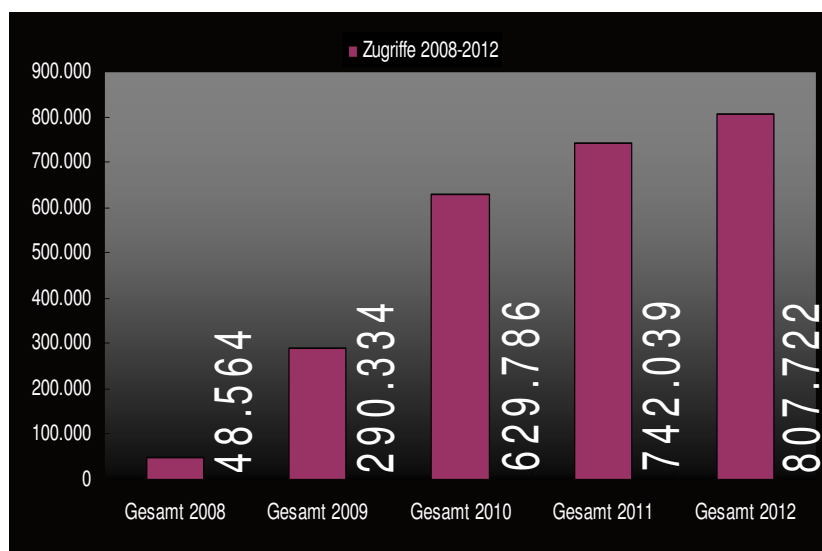


Im Sommer 2012 haben wir uns entschlossen, die Webseite der Freiwilligen Feuerwehr Achau neu zu gestalten. Ein Anlass dafür war, dass die alte Seite immer unübersichtlicher wurde. Wenn man die Webseite noch nicht so gut kannte, war die Navigation ein schwieriges Unterfangen. Auch neue Bereiche, die wir für Ihre Information hinzugefügt hatten, blieben meist unentdeckt.

Der wichtigste Grund, der den Ball schließlich ins Rollen brachte, war jedoch die Umstellung auf eine neue Administrations Software. Diese Umstellung war längst fällig, da das alte offline System, Web2Date, zu wenig Freiheiten, zu viel Aufwand und zu viel Zeit kostete. Nun, da wir auf ein Online System (CMS) umgestiegen sind, können wir Ihnen mit nur wenigen Schritten und von allerort einen neuen Bericht bieten.

Wie sie auf dem Bild sehen können, gibt Ihnen die Startseite einen schnellen und übersichtlichen Blick auf die neuesten Berichte der FF Achau. Hier werden Ihnen zunächst die zwei großen Bilder auffallen, welche zu den sehenswertesten Berichten verlinken. Darunter befinden sich vier kleinere Blöcke, in denen Sie die neuesten Berichte des entsprechenden Bereiches sehen können.

Auch die Navigation hat sich großteils verändert. Nun müssen Sie sich nicht mehr zwischen 13 verschiedenen Menüpunkten entscheiden sondern nur noch zwischen sechs Hauptmenüpunkten. Dort können Sie sich dann außerdem auf einen bestimmten Bereich spezialisieren, bis Sie den Bereich erreicht haben, den Sie gesucht haben.



Das Design wurde durch mühevollen Arbeit selbst vom Team der Freiwilligen Feuerwehr Achau erstellt. Es ist nicht nur durch die seitenübergreifend einheitliche Farbenwahl und übersichtliche Platzierung der Elemente geprägt, sondern bietet auch noch eine einzigartige Erfahrung für alle Besucher unserer Webseite. Zusätzlich passt sich das Design jeglichen Auflösungen an, indem es nach dem Prinzip des "Adaptiv Design" entwickelt wurde. Das bedeutet es ist egal, ob Sie unsere Webseite mittels FullHD 1080p Bildschirm oder per Smartphone besuchen: Sie werden den gleichen Inhalt mit einem an das jeweilige Medium angepassten Design erhalten.

M A N N S C H A F T

EINTRITTE/ÜBERSTELLUNGEN

PFM Swoboda David 20.03.2012

PFM Hensler Thomas 21.06.2012

PFM Dittrich Gerhard 21.06.2012

FM Ehrenritter Franz 26.04.2012

PFM Andachter Stefan 13.09.2012

PFM Wallisch Mathias 13.09.2012

AUSTRITTE

PFM Dolezal Patrick 15.01.2012

FJ Sabau Stefan 18.04.2012

FJ Stojanovic Lazar 18.04.2012

BEFÖRDERUNGEN



FJ -> PFM Andachter Stefan - 13.09.2012

LM -> OLM Bachtik Stefan - 20.01.2012

FM -> VM Dworschak Lucas - 14.07.2012

PFM -> FM Epple Claudia - 20.01.2012

OFM -> HFM Gröger Johannes - 20.01.2012

OFM -> HFM Gröger Moritz - 20.03.2012

FM -> OFM Sagl Benedikt - 14.07.2012

FM -> LM Schellnast Thomas - 20.03.2012

FM -> OFM Varga Sabine - 14.07.2012

FJ -> PFM Wallisch Matthias - 13.09.2012

VERSTORBEN

LM Wetzl Rudolf

EBM Bachtik Wolfgang

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden



ACTION DAY - 2012

Der alljährliche Höhepunkt des Ausbildungsjahres ist der „Action Day“. Im vergangenen Jahr fand er am 27. und 28. Oktober statt. Dabei wird ein 24-Stunden-Dienst der Berufsfeuerwehr simuliert. Dabei hatte die Feuerwehrjugend viele Aufgaben, wie „Einsätze“ und Schulungen zu absolvieren. Es zeigte sich wieder einmal, dass die wöchentlichen Jugendstunden perfekt genutzt wurden, denn die Jugendlichen meisterten alle Szenarien ohne Probleme und äußerst professionell.



Die mit viel Liebe zum Detail ausgearbeiteten Einsatzszenarien und auch alle andere Tätigkeiten machten sowohl den Jugendlichen, als auch dem Betreuer team viel Spaß und erforderten Geschick und Kreativität. Dabei waren unter anderem eine Motorradbergung, eine Fahrzeugbergung mit und ohne Menschenrettung, ein Wohnhausbrand, ein PKW Brand uvm. zu bewältigen.

 <http://www.youtube.com/ffachau>

KOMM' ZUR FEUERWEHRJUGEND!

Wolltest du schon immer Feuerwehrmann/-frau werden? Du bist zwischen 10 und 15 Jahre jung? Dann komm zu uns!

Es warten zahlreiche aufregende Übungen und Ausbildungsabende, ein Jugendlager sowie interessante Ausbildung mit Feuerwehrgeräten. Außerdem erwartet Dich viel Spaß mit Gleichaltrigen. Solltest du Interesse haben, dann komm einfach an einem Dienstag um 18.00 Uhr ins Feuerwehrhaus und nimm unverbindlich an einer Jugendstunde teil. Diese dauert ca. bis 19.30 Uhr.



Wir würden uns freuen, dich vielleicht bald als ein neues Feuerwehrmitglied in Achau begrüßen zu dürfen.
Kontakt: Feuerwehrjugendbetreuer, Stefan Bachtik 0664/102 02 83
Mail: jugend@ffachau.at

BERICHT DER FEUERWEHRJUGEND 2012:

Die Feuerwehrjugend absolviert das gesamte Jahr über eine Reihe an Aktivitäten, Ausbildungen und Wettkämpfe. Die folgende Aufzählung soll einen kurzen Überblick über die Vielfalt der Unternehmungen bieten:



ERPROBUNG: Im Jänner erfolgte die alljährliche Abnahme der Erprobung, die ein fundiertes Wissen über den internen Feuerwehraufbau, spezielle feuerwehrspezifische Gegenstände und vieles mehr voraussetzt.

WISSENSTEST: Diese fand am 24. März bei der Freiwilligen Feuerwehr Gießhübl statt. Dabei stellten die Mitglieder ihr Können unter anderem bei den Stationen Knoten- und Gerätekunde unter Beweis.

40 JAHRE FEUERWEHRJUGEND IM BEZIRK MÖDLING: Am 1. Juni fanden die Feierlichkeiten zum Jubiläum der Feuerwehrjugend am Marktplatz in Gumpoldskirchen statt. Die Achauer Jugend reiste zum stimmungsvollen Festakt mit anschließender Verpflegung an.

BEZIRKSLAGER MIT LEISTUNGSBEWERB: Vom 15. bis 17. Juni fanden in Mödling die alljährlichen Bezirksleistungsbewerbe statt. Dabei

konnte die Bewerbungsgruppe aus Achau den zweiten Platz in der Kategorie Silber erreichen. Neben dem Zeltlager gab es auch ein breitgefächertes Rahmenprogramm.

LANDESLAGER MIT LEISTUNGSBEWERB: Vom 5. bis zum 8. Juli fand das Landeslager in der Gemeinde Hürm statt. Dabei konnten alle gesteckten Ziele erreicht und beim Zeltlager neue Freundschaften geknüpft werden.

JAHRESABSCHLUSSFEIER: Am 1. Dezember fand in Mödling die alljährliche Abschlussfeier des Bezirks statt. Bei einem Tischtennis- und Kegeltturnier fand das Jahr 2012 einen würdigen Abschluss. Dabei hatten die Jugendfeuerwehrmitglieder großen Spaß.

WEIHNACHTSFUSSBALLBEWERB: Am 8. Dezember nahm die Feuerwehrjugend Achau am traditionellen Fußballturnier in Himberg teil und erreichte dabei den 5. Platz.



FEUERWEHRGESCHICHTE - AUSZUG

Am 25. April 1872 wurden sieben Häuser und fünf Scheunen in Achau ein Raub der Flammen. Rat- und Hilflosigkeit machten sich breit, da zu wenige Löschgeräte vorhanden waren und das Feuer von der Hausnummer 39 auf die angrenzenden Gebäude übergriff und erst im Pfarrhof gelöscht werden konnte. Damals leistete die Löschmannschaft aus Himberg den Großteil der Löscharbeiten. Durch den Großbrand wurden Stall, Futter, Holzschupfen, alles Heu und Stroh, alle Bäume im Garten, das gesamte Wirtschaftswerkzeug, Geflügel, das Lusthaus und die Gartenglashäuser vernichtet. Damals bestand Achau aus etwa 95 Häusern und 950 Einwohnern. Eventuell könnte dieses Feuer zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Achau geführt haben.

1872

1873

Im September 1873 gründeten 38 Männer die Feuerwehr Achau. Bei der Gründung wurde von der Gemeinde die alte Druckspritze ohne Sauger, eine Tragspritze ohne Sauger und ein alter Wasserwagen mit Holzzargen übernommen.

1873 - 1880 Anton Bair

1880 - 1884 Lorenz Geher

1884 - 1886
Mathias Grabner

1886 - 1887 Josef Reischl

1887 - 1889 Lorenz Geher

1889 - 1896 Mathias Grabner

1889

"Faschingdienstag", der 5.3., kam um 1/2 6 Uhr abends im Moser - ehemals Grabner'schen Hause im Stalle aus unbekannter Ursache ein Feuer zum Ausbruche, das in kurzer Zeit dieses Haus, dann die Scheunen und Schupfen samt Vorräthen des Grabner'schen, Zillbauer'schen Hauses, sowie des Schlosswirthshauses und teilweise auch des Mottloch'schen Hauses in Asche legte. 10.000 fl. Schaden wurden bisher angemeldet. Die Windrichtung hat größeren Schaden verhindert. So konnten die der Brandstätte nahen Scheuern des E. Hofer'schen und Wittner'schen Hauses gerettet werden.

KOMMANDANTEN UNSERER WEHR



Lorenz Wetzl



Franz Hofer



Franz Iberer



Franz Geher



Karl Blieberger



Christian Giwiser

ohne Bild: Anton Bair, Lorenz Geher, Mathias Grabner, Josef Reischl

18.8.1912, 15:30 Uhr: Ausbruch eines Feuers in einem Schuppen des Michael Dachler gehörigen Hauses, Ursache war das Spielen eines fünfjährigen Knaben mit Zündhölzern. Der Brand griff auf zwei Scheunen über, alle drei Objekte brannten ab. Die Feuerwehren von Vösendorf, Achau, Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf, Inzersdorf und Perchtoldsdorf unterstützten die FF Hengersdorf.

1912

1908

Am 13. Juli kam es um halb vier Uhr nachmittags zu einem großen Feldbrand zwischen Achau, Biedermannsdorf und Hengersdorf. Der Brand wurde durch den Funkenflug einer Lokomotive der Pottendorfer Bahn ausgelöst. Es verbrannten rund 25 Joch Ackerfrucht, der Schaden betrug 8.000 Kronen. Starker Wind trieb die Flammen auch gegen das Ortsgebiet, jedoch konnte eine Ausbreitung durch den großen Einsatz der Ortsbewohner verhindert werden.



Am 6. Juli entstand in der Mittagszeit in Laxenburg im Gemeinde-Halterhaus Nr. 77 ein Brand, dem das aus zwei Wohnungen bestehende Haus gänzlich zum Opfer fiel. Die Feuerwehren von Laxenburg, Biedermansdorf, Achau, Wiener Neudorf, Guntramsdorf und Gumpoldskirchen standen mit sieben Dampfspritzen vier Stunden im Einsatz. Die benachbarte Scheune wurde gerettet und das Übergreifen auf die Wienerstraße verhindert.



1915

1923 50-Jahr-Jubiläum mit anschließender Übung beim Schloss Achau

Erster Weltkrieg
1914-1918

1925

Es wurde beschlossen, vom Bezirkssfeuerwehrverband Schwechat auszutreten und sich dem Bezirk Mödling anzuschließen.

1933

Das 60-jährige Gründungsfest der FF Achau

Am 10. September 1938 werden die Feuerwehr der Stadt Wien und sämtliche Freiwillige Feuerwehren der Feuerschutzpolizei unterstellt. Die neu erlassenen Vorschriften betreffen vor allem das Tätigkeitsgebiet der Freiwilligen Feuerwehr, die Bekleidung und die Leistung von Ehrenbezeugungen.

Am 24. September 1938 wird die Gemeinde Achau in Groß-Wien eingemeindet und die Feuerwehr wird ein Teil der Feuerwehr der Stadt Wien.

1940

1940 wurden Achau und die umliegenden Ortschaften drei Mal vom Hochwasser heimgesucht. Die Überflutungen waren so schlimm, dass die Ortsstraße etwa beim Pfarrhof mit Booten befahrbar war. Am Montag, dem 20. Mai, konnte keine Messe gehalten werden, weil die Kirche von einer "Wasserwüste" umgeben war. Die Brücke auf der Straße nach Laxenburg wurde weggerissen.

Zweiter Weltkrieg 1938-1945

1943

1943.10.01 Dachpappen Fabrik Teerkesselbrand

1944

1944.12.04 Dachpappen Fabrik Weber&Falkenberg Teerkesselbrand
1944.12.22 Dachpappen Fabrik Weber&Falkenberg Teerkesselbrand



Am 19. August explodierten im österreichischen Filmarchiv in Laxenburg einige Nitrofilme. Der entstandene Brand erfasste in kurzer Zeit den Dachstuhl. Die Feuerwehr Achau und andere Nachbarfeuerwehren legten eine Zubringleitung und brachten Wasser zur Einsatzstelle. Inzwischen waren auf dem Brandplatz etwa 230 Feuerwehrmänner mit mehr als 30 Löschfahrzeugen eingetroffen und damit konnte gegen 3.00 Uhr der Brand unter Kontrolle gebracht werden.

1974



In diesem Jahr brannte die alte Mühle nieder. Sie wurde zu der Zeit als Lager für Kakaoschoten verwendet. Mit Hilfe der Feuerwehren des Bezirkes konnte ein Übergreifen auf die Nachbargebäude und den Schlosspark verhindert werden.

Technischer Einsatz
Fahrzeugbergung nach VU,

1984

1976

1981 - 1985 Franz Geher

1985 - 2006

1985

1981

Durch Brandstiftung wurde der fast neue Kindergarten zerstört. Einbrecher hatten das Feuer wahrscheinlich gelegt, um Spuren zu beseitigen. Der Brand wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Laxenburg gelöscht.

1964 - 1981 Franz Iberer

Ende September 1956 wurde die neue Betonstraße zwischen Leopoldsdorf und Eisenstadt eröffnet. Deshalb gab es ab dieser Zeit an der Kreuzung in Achau vor allem am Wochenende häufig Autounfälle.

1956

1948 - 1964 Franz Hofer

Vom 17. bis 20. Mai 1991 kam es zu einer katastrophalen Überschwemmung im Ortsgebiet. Alle Bäche Achaus traten über ihre Ufer. Die Hauptstraße, die Mühlgasse und die Untere Ortsstraße können nur mit Booten befahren werden. Einige Personen müssen aus ihren Häusern mit der Zille gerettet werden. Alle Straßenverbindungen nach Achau wurden gesperrt.

1991

Im Einsatz waren: 7 Feuerwehren mit 21 Fahrzeugen und 205 Mann, sowie das Bundesheer mit 27 Fahrzeugen und 158 Mann.

V O N 1 9 4 8 B I S H E U T E



Am 09.06.2011 wurden die Feuerwehren Achau und Laxenburg zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung alarmiert. Aus bisher ungeklärter Ursache prallte eine Fahrzeuglenkerin auf der Laxenburgerstraße gegen einen Baum. Durch den wuchtigen Aufprall wurde das Fahrzeug in das angrenzende Feld geschleudert und blieb am Dach liegen. Da der Rettungsdienst noch nicht vor Ort war wurde die verunfallte Lenkerin aus dem Fahrzeug befreit und mit Wiederbelebensmaßnahmen begonnen. Im Einsatz standen insgesamt 35 Feuerwehrmitglieder mit 7 Fahrzeugen.



Eisenbahnbrücke B16

Karl Blieberger

2006 - Christian Giwiser

Am 1. und 2. Februar kommt es auf der Triesting bei den Kaiserablüssen zu einem gewaltigen Eisstoß. Bei einem Föhnsturm, mit Böen bis zu 140 km/h arbeitet die FF Achau zusammen mit "Spreng 14". Insgesamt 84 Mann mit 17 Fahrzeugen waren im Einsatz.



Am 29. Oktober brach ein Brand im Depot der Pfarre Achau aus. Um den Flammen Herr zu werden, musste auch die Feuerwehr Laxenburg alarmiert werden.

1991

2009

2011

Die Freiwillige Feuerwehr Achau rückte am 2.12.2009 und am 18.09.2011 zu 2 Tierrettungen am Gut Riedenhof aus. Bei beiden Einsätzen mussten wir Pferden helfen, die von alleine nicht mehr aufstehen konnten bzw. im Schlamm versunken waren



1994

Am 16. August kommt es zu dem größten dokumentierten Waldbrand Mödlings. Im Bereich Meiereiwiese brennt der Wald am Anninger. Insgesamt stehen bei dem Einsatz 25 Feuerwehren, 2 Flächenflugzeuge und drei Hubschrauber des Bundesheers im Einsatz. Der Brandeinsatz dauerte drei Tage an, bis alle Glutnester endgültig gelöscht wurden.

1993

Am 11. Jänner brach in einem Lagerraum im dritten Stock des Palmers-Hauses in Wr. Neudorf ein Brand aus. Aufgrund der Größe des Ereignisses wurde Alarmstufe 5 gegeben und sogar eine Drehleiter der Berufsfeuerwehr Wien alarmiert.



1992

Den bisher wohl höchstgelegenen Einsatz hatte die Feuerwehr Achau am 30. August 1992, beim Waldbrand am Schneeberg. Unser Löschfahrzeug wurde zur Wasserförderung mit einer B-Leitung auf etwa 1100 Meter Höhe eingesetzt. Auch das Kommandofahrzeug war zum Mannschaftstransport in dieser Höhe unterwegs. Erreichbar war die Einsatzstelle nur über einen steilen Waldweg. Die 11 Mann unserer Wehr wurden zur direkten Brandbekämpfung am "Hengst" eingesetzt. Der Einsatz dauerte von 7:00 Uhr bis etwa 23:30 Uhr.

1886.11.08 - SCHEUNENBRAND

Um 10:15 Uhr wurden die Bewohner des Ortes durch Feueralarm aufgeschreckt. Aus der Scheune des Wirtschaftsbesitzers und Sattlers Reisinger stieg aus unbekannter Ursache Rauch auf. Das Feuer griff auf die angrenzenden Scheunen über. Um 12 Uhr war man des Feuers so weit Herr geworden, dass es sich nicht mehr weiter ausbreiten konnte.

1889.09.12 - STROHTRISTENBRAND

In der Nacht fing eine Triste außerhalb des Ortes Feuer. Laut Zeitungsberichten sollen "zwei Strolche" in Hennersdorf in ein Haus eingebrochen sein und auf ihrer Flucht die Getreidetriste in Brand gesteckt haben. Dadurch wollten sie angeblich ihre Verfolger aufhalten.

1909.07.30 - BRAND EINSATZ "TEERFABRIK"

Um viertel Acht vormittags kam es in der Teerfabrik Weber-Falkenberg in Achau zu einem Brand. Die Feuerwehren Achau, Hennersdorf, Biedermannsdorf und Inzersdorf konnten das Feuer nach dreistündiger Arbeit löschen. Der verursachte Schaden beträgt ungefähr 15.000 Kronen und ist durch Versicherung gedeckt.

- 1943 01.10 Dachpappen Fabrik Weber&Falkenberg - Teerkesselbrand
- 1944 12.04 Dachpappen Fabrik Weber&Falkenberg - Teerkesselbrand
- 1944.12.22 Dachpappen Fabrik Weber&Falkenberg - Teerkesselbrand



1957.JULI - BRAND EINSATZ "FILZFABRIK"

Anfang Juli 1957 artete die Hitzewelle des Sommers fast zu einer Katastrophe aus: Es wurden 48 Grad an der Südseite des Pfarrhofes gemessen. In Wien wurde das Wasser knapp und neben der Bahn kam es zu Bränden. Das Lagerhaus der Filzfabrik am Riedenhof entzündete sich scheinbar von selbst und verbrannte, die nahen Wohn- und Fabrikanlagen konnten gerettet werden.

1993.10.20 - BRAND EINES EINFAMILIENHAUS

Beim Brand eines Einfamilienhauses am 20. Oktober 1993 wurden zu Beginn des Einsatzes die Bewohner vermisst. Es stellte sich schlussendlich aber glücklicherweise heraus, dass sie nicht im Haus waren. Die Feuerwehren Laxenburg und Biedermannsdorf wurden zur Unterstützung bei den Löscharbeiten gerufen.

1998.10.08 - BRAND EINSATZ - GOLFCLUB ACHAU

Am 8. Oktober 1998 brach in der Sauna des Clubhauses des Achauer Golfplatzes ein Brand aus. Die Feuerwehren Achau, Biedermannsdorf und Laxenburg waren im Einsatz. Das Feuer und dessen Folgen beschädigten einen Großteil des Gebäudes.



2008.08.20 - BRAND EINSATZ - PKW BRAND

Mehrere Passanten verständigten in den Morgenstunden vom 20. August über Notruf die BAWZ Mödling, dass auf einem Parkplatz einer Schrebergartenanlage bei der B 16 ein Auto in Brand steht und dass außerdem ein lauter Knall wahrgenommen wurde. Um 02:27 Uhr wurde die zuständige Feuerwehr Achau mittels Pager- und Sirenenalarm verständigt. Unverzüglich rückten drei Fahrzeuge mit 16 Feuerwehrmitgliedern aus. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle befand sich der Mercedes AMG im Vollbrand. Da zusätzlich akute Gefahr der Brandausbreitung auf eine angrenzende Bachböschung sowie auf Bäume bestand wurde sofort ein Erstangriff mittels Hochdruck unter der Verwendung von Atemschutz vorgenommen. Durch den beschädigten Treibstofftank und durchgebrannter Benzinleitungen trat Benzin aus und es kam zu einer Rückzündung des Treibstoffes welcher dann mit Mittelschaum gelöscht worden ist. Der Einsatz der Feuerwehr Achau war nach der Reinigung der Einsatzgeräte um 05:00 Uhr beendet.



1915.07.06 BRAND EINSATZ IN LAXENBURG

Am 6. Juli 1915 entstand in der Mittagszeit in Laxenburg ein Brand, dem das aus zwei Wohnungen bestehende Haus gänzlich zum Opfer fiel. Die Feuerwehren von Laxenburg, Biedermansdorf, Achau, Wiener Neudorf, Guntramsdorf und Gumpoldskirchen-Winiwarter standen mit sieben Dampfspritzen vier Stunden lang im Einsatz. Die benachbarte Scheune wurde gerettet und das Übergreifen auf die Wienerstraße verhindert.

1935.09.27 - SCHEUNENBRAND IN HENNERSDORF

Am 27. September 1935 brach in Hennersdorf ein Brand in einer Scheune aus, der das Gebäude vollkommen vernichtete. Die Feuerwehr Hennersdorf war mit der Motorspritze und 26 Mann im Einsatz, zur Unterstützung wurden die Feuerwehren aus Vösendorf, Siebenhirten, Achau, Inzersdorf, Rothneusiedl, Oberlaa, Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf, Neuerlaa, Alterlaa und Biedermansdorf alarmiert. Im Löscheinsatz standen allerdings nur die Geräte aus Achau (zweirädige Spritze) und Vösendorf (Autospritze), die anderen blieben in Reserve. Insgesamt waren acht Rohre und 750 Meter Schlauch im Einsatz.



1978.06.29 - GROSSBRAND "SLEEPY"

Am 29. Juni 1978 vernichtete ein Großbrand die Polstermöbelfabrik Sleepy in Vösendorf nahe der heutigen SCS. Es handelt sich um den bis dahin größten Brand der Nachkriegsgeschichte in Österreich. Mehr als die Hälfte der Wiener Feuerwehren unterstützen die Freiwilligen Feuerwehrmänner. Es standen mehr als 500 Feuerwehrmänner im Einsatz, um die brennenden 20.000 m² Firmenareal zu löschen.



1979.03.25 - GROSSBRAND "VERSTEIGERUNGSHAUS"

Am 25.03.1979 vernichtete ein Großbrand einen Teil des Brauhaus Areals. Dabei brannte das Versteigerungshaus und ein Großteil des Lagers, der Firma MAND ab. Der Brand wurde als Alarmstufe 5 eingestuft, es wurden 16 Feuerwehren alarmiert. Insgesamt standen 345 Feuerwehrmänner mit 57 Fahrzeugen im Einsatz. Um 07:00 Uhr wurde der Brand endgültig gelöscht.

1999.11.15 VERKEHRUNFALL MIT MENSCHENRETTUNG

Am 15. November 1999 stießen zwischen Kreisverkehr und Brückenunterführung auf der B16 zwei Pkw sowie ein Traktor mit Kreiselegge frontal zusammen. Ein Pkw überschlug sich und kam verkehrsbehindernd seitlich zum Liegen, der andere Pkw stürzte über eine Böschung in das Feld. Der Traktor kippte auf die linke Seite. Bei Ankunft der Feuerwehr Laxenburg rettete die Feuerwehr Achau den schwerverletzten, eingeklemmten Fahrer des im Feld stehenden Pkw mittels hydraulischem Rettungssatz. Die Feuerwehren Münchendorf und Laxenburg retteten die unter dem umgekippten Fahrzeug eingeklemmte Fahrerin mittels Hebekissen.

2005.10.14 - GROSSBRAND "LEOPOLDSDORF"

Bei einem Großbrand in Leopoldsdorf, Bezirk Wien-Umgebung, haben in der Nacht von Freitag, 14. auf Samstag, 15. Oktober, die Freiwilligen Feuerwehren von Hennersdorf und Achau tatkräftige Nachbarschaftshilfe geleistet. In den späten Abendstunden war in einem ehemaligen Landwirtschaftsobjekt, das heute von diversen eingemieteten Firmen genutzt wird, ein Brand ausgebrochen. In der alten Bausubstanz fanden die Flammen reichlich Nahrung und Übergriffsmöglichkeiten. Trotz des raschen Einsatzes der Feuerwehren - das Leopoldsdorfer Feuerwehrhaus befindet sich nur wenige Meter vom Brandobjekt entfernt - war ein Großschaden nicht mehr vermeidbar. Bereits bei der Alarmierung der Feuerwehr standen große Teile der Hallen in Vollbrand.



2008.06.05 TECHNISCHER EINSATZ "AUSPUMPARBEITEN" RICHARDSHOF



Am Donnerstag den 5. Juni 2008 wurden wir nach Gumpoldskirchen zum „Richardshof“ gerufen. Dort waren wegen der starken Regenfälle die Fischteiche neben dem hauseigenen Golfplatz fast übergegangen. Um das zu vermeiden fuhren wir mit unseren Last und der Sonderpumpe im Schlepptau zu diesem „Einsatzgebiet“. Es ist nicht leicht, die nasse und steile Wiese des Golfplatzes mit einem Kleinlaster und einer Sonderpumpe zu durchfahren. Da die Teiche am Rand des Platzes liegen mussten wir die Wiese queren. Dann bauten wir die Pumpe auf und fingen an auszupumpen. Als dann genug Wasser aus allen Teichen gepumpt war und keine Gefahr mehr bestand konnten wir in das Feuerwehrhaus einrücken. Dieser Einsatz dauerte von zirka 13:45 Uhr bis 18:30 Uhr.

HOCHWASSER IN ACHAU

1940.05.20 - HOCHWASSER IN ACHAU

Am 20. Mai 1940 brach der Damm der Schwechat an der Lechnerschleuse. Das Wasser flutete zwischen Guntramsdorfer- und Münchendorfer Straße in Laxenburg über die Felder durch den Park, erreichte den Schlossplatz, wo es von der Feuerwehr Laxenburg mit Sandsäcken abgedämmt wurde. Schließlich erstreckten sich die Überschwemmungen bis Achau. Als Verkehrsmittel dienten Kähne vom Teich. Die Feuerwehr war mit ihrem Rüstwagen zur Bergung und Rettung von Bewohnern eingesetzt und wurde dabei von Panzern der in Laxenburg stationierten Wehrmacht unterstützt.

1965.04.23 - HOCHWASSER IN ACHAU

Nach starken Regenfällen trat am 23. April 1965 die Schwechat über die Ufer. Die Feuerwehren des Bezirkes Mödling wurden nach Laxenburg alarmiert. Ein Teil des Wassers konnte durch Aufreißen der Münchendorferstraße in den Schlosspark abgeleitet werden.



Hochwasser 1980

1991.07.07.-09. - HOCHWASSER IN ACHAU



Der Bezirk Mödling wird immer wieder vom Hochwasser heimgesucht und besonders schwer waren die Überflutungen im Juli 1997. Vor allem die Gemeinden im Wienerwald, sowie die Gemeinden um Laxenburg, mit Schwerpunkt Achau wurden von den Wassermassen getroffen. Der Bezirkshauptmann erklärt die Hochwassersituation zur Katastrophe: Straßen müssen gesperrt werden, der Strom fällt immer wieder aus und die Bevölkerung wird vor verunreinigtem Trinkwasser gewarnt. Insgesamt waren die Feuerwehren drei Tage lang im Einsatz, bevor sich die Situation wieder entspannte.

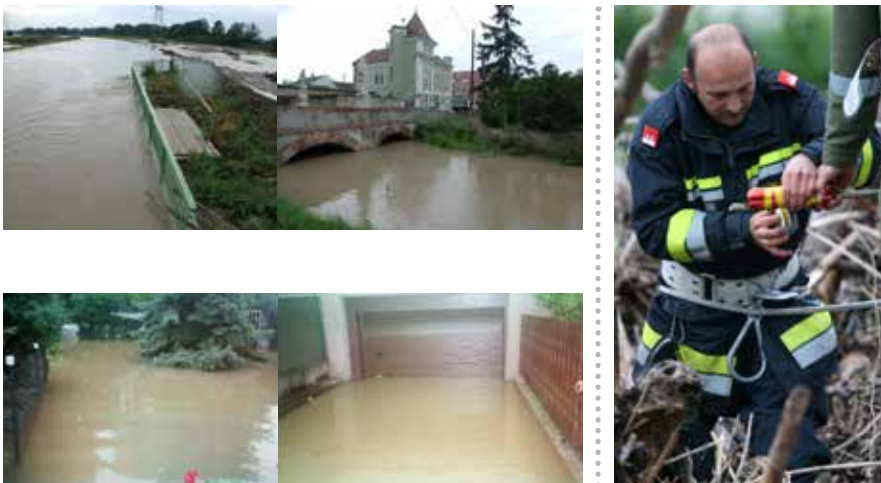
1997.05.18 - HOCHWASSER IN ACHAU



2006.06.03 - HOCHWASSER IN ACHAU



2002.06.07 - HOCHWASSER IN ACHAU



Sprengdienst Mödling



FISCHSTERBEN - KHD EINSATZ

Im Sommer 1989 kommt es im Mödlingbach zu einem großen Fischsterben nach einem Gebrechen in einem Chemiebetrieb im IZ NÖ-Süd. Die Bezirkshauptmannschaft Mödling ordnet den Einsatz nach dem Katastrophenschutzgesetz an. Die Fischkadaver müssen geborgen werden. Der Einsatz dauert acht Tage.



WALDBRAND - KHD EINSATZ

1992.08.30 Am Schneeberg Hoher Hengs Große Hitze und vor allem Wassermangel zwang die Einsatzleitung zur Unterstützung der Kräfte aus dem Bezirk Neunkirchen noch die Katastrophenzüge der Bezirke Baden, Bruck/Leitha und Mödling anzufordern.

HOCHWASSER BEZ. BADEN - KHD EINSATZ

Am 7. Juni 2002 rückte die Einheit des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) des Bezirkes Mödling zu einem Großbeinsatz im Nachbarbezirk Baden aus. 138 Mann und 33 Fahrzeuge leisteten ab 1:30 Uhr in der Früh einen mehr als 15-stündiger Einsatz bei der Unwetter- und Hochwasserkatastrophe im Triestingtal. Dabei mussten Fahrbahnen freigeräumt und Auspumparbeiten durchgeführt werden. Hochwassereinsätze gab es auch im Bezirk Mödling selbst, betroffen waren die Gemeindegebiete von Guntramsdorf, Münchendorf und Achau.



HOCHWASSEREINSATZ - BEZ. TULLN-KREMS

2002.08.07 - KHD Einsatz

- 1.Tag Senftenberg - HW
- 2.Tag Rohrendorf - HW
- 3.Tag Grafenwörth - HW
- 4.Tag Strengberg - HW



KHD Einsatz - Senftenberg



KHD Einsatz - Grafenwörth

SCHNEEDRUCKEINSATZ - BEZ. MARIAZELL

2006.02.14 Ulrichstal - KHD

Im Februar 2006 rückte die Feuerwehr Achau im Zuge des Katastrophenhilfsdienstes aus, um Gemeinden rund um Mariazell zu helfen, die von Schneemassen heimgesucht wurden. Dabei wurden vor allem die Dächer freigeschaufelt, die drohten, unter den Schneemassen nachzugeben.



SCHNEEDRUCKEINSATZ - BEZ. SCHEIBBS

2009.02.25 Göstling und Lassing - KHD

Die intensiven Schneefälle der letzten Tage führten zu einem Chaos im westlichen Niederösterreich. Um die Feuerwehrereinsatzkräfte des Bezirkes Scheibbs zu unterstützen bzw. zu entlasten wurde am 25. Februar die KHD Bereitschaft aus dem Bezirk Mödling nach Göstling entsandt.



HOCHWASSER BEZ. GÄNSERDORF - KHD EINSATZ

2006.04.05 Mannersdorf an der Mach

Eine Armada freiwilliger Feuerwehrhelfer - 225 Mann und 49 Fahrzeuge - aus dem Bezirk Mödling ist in den Nachmittagsstunden des 5. April 2006 im Hochwasser-Katastrophengebiet im Bezirk Gänserdorf in den Einsatz gegangen. Die ganze Nacht über und bis in die Vormittagsstunden sind zahlreiche Einsatzmaßnahmen erfolgreich durchgeführt worden. Der Einsatz der Mödlinger Einheit dauerte bis in die Morgenstunden, nach 6 Uhr früh erfolgten kontinuierliche Übergaben der Einsatzstellen an ablösende Kräfte. Im Lauf des Vormittags kehrten die Katastrophenhelfer aus dem Bezirk Mödling zurück.

G E S C H I C H T E D E S L Ö S C H F A H R Z E U G E S



GESCHICHTE: VOM PFERDELEITERWAGEN ZUM MERCEDES-LÖSCHFAHRZEUG

Eine Feuerlöschrüstung gab es in Achau schon vor der Gründung der Feuerwehr. Laut Aufzeichnungen übernahmen die 38 Männer vor 140 Jahren eine alte Druckspritze ohne Sauger, eine Tragkraftspritze ohne Sauger und einen alten Wasserwagen als Ausrüstung von der Gemeinde Achau.



Um zu Festen und Begräbnissen nicht mehr mit dem Pferdeleiterwagen ausrücken zu müssen, kaufte die Wehr im Jahr 1885 aus Traiskirchen einen pferdegezogenen Mannschaftswagen. Eine neuerliche Verbesserung der Brandbekämpfung brachte im Jahr 1907 der Kauf einer 2 Zylinder-Dampfspritze von der Firma Knaust.

Die ersten Feuerwehrfahrzeuge wurden handwerklich gefertigt und basierten auf dem Bau von Kutschen und Wagen. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts existierten im Wesentlichen nur zwei Typen von Feuerwehrfahrzeugen: Der Spritzenwagen oder der Schiebeleiterwagen, welche entweder von Pferden oder von der Mannschaft selbst zur Einsatzstelle gezogen wurden.



Sie waren aus Holz gebaut und wurden durch Muskelkraft betrieben, weshalb man sich im Einsatz nicht immer auf sie verlassen konnte. Die Geschichte moderner Feuerwehrfahrzeuge begann im Jahr 1902, als das Freiburger Unternehmen Grethe & Cie aus Deutschland das erste Feuerwehr-Kraftfahrzeug der Welt mit einem Verbrennungsmotor fertigte. (Quelle: Wolfgang Jensch)

In Achau wurde das erste Auto der Marke „Burian Lion“ 1925 angekauft und in Eigenregie zu einem Rüstwagen mit später angeschafftem Tragkraftspritzenanhänger umgebaut.

1950 war es möglich, durch Spendenmittel einen amerikanischen Militärlastwagen der Marke „Chevrolet“ zu kaufen und bis 1953 zu einem Löschfahrzeug umzubauen. Dieses Fahrzeug stand bis 1963 im Dienst der Feuerwehr Achau und war anschließend noch einige Jahre bei der Feuerwehr Rastbach im Waldviertel im Einsatz.

Im Laufe der Zeit wurden die Fahrzeuge immer weiterentwickelt, die Aufgaben der Feuerwehr wurden umfangreicher und die Technik schritt voran. 1963 erfolgte der Ankauf eines fabrikneuen Löschfahrzeuges der Marke Opel Blitz mit geschlossenem Geräteaufbau, welches bis 1988 in Achau im Einsatz stand.

1988 erfolgte der Ankauf eines Löschfahrzeuges der Marke Mercedes Benz mit umfangreicher Ausrüstung, Atemschutzgeräte, Tragkraftspritze, Löschrüstung sowie technischer Ausrüstung. Nach 25 Jahren war es soweit und die Feuerwehr ist am heutigen Stand der Technik angekommen. 2013 wurde der Mercedes verkauft und ein neues Fahrzeug in Dienst gestellt.



NEUES LÖSCHFAHRZEUG (LFA-W)

ZUKUNFT: EINE NEUE LÖSCHFAHRZEUG-GENERATION

Heute steht ein modernes Löschfahrzeug in der Fahrzeughalle, welches nach den modernsten Erkenntnissen der Fahrzeugbautechnik gefertigt und optimale Sicherheit für die Mannschaft bietet.

Der Antrag das Löschfahrzeug zu erneuern erfolgte an die Gemeinde Achau im Jahr 2007. Es wurde ein Zeitplan und gemeinsam mit dem Finanzausschuss die Finanzierung ausgearbeitet. Die Feuerwehr legte die notwendigen Anforderungen an das Fahrzeug und die Ausrüstungsgegenstände fest.

Nach mehreren Vorführungen diverser Fahrzeug- und Geräteanbieter konnte ein Pflichtenheft erstellt und die EU-weite Ausschreibung vorgenommen werden. Das oberösterreichische Unternehmen Rosenbauer erhielt im Mai 2012 den Zuschlag.



Es folgten zahlreiche Besprechungen und Telefonate. Somit war der erste Besuch im Herstellerwerk im September 2012 bereits von konstruktiver Zusammenarbeit geprägt. Dabei wurden der Beladeplan, die Anordnung der Geräte und die Ausführung des Fahrzeugs ausführlich besprochen.

Der Entwurf des Beladeplans wurde immer wieder überarbeitet, damit er den Vorgaben des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes entsprach und genehmigt werden konnte. Das LKW-Fahrgestell der Firma MAN wurde im oberösterreichischen Steyr gefertigt und wurde im Dezember 2012 an Rosenbauer überstellt.

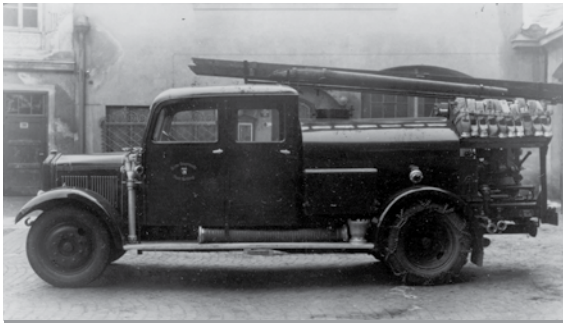
Im Februar dieses Jahres kam es zu einer weiteren Besprechung im Aufbauwerk. Wir konnten bereits den Aufbau besichtigen und die Anordnung der Geräte festlegen. Ende Februar fuhren zwei Kameraden vollgepackt mit Ausrüstung nach Leonding um die vorhandenen Geräte für den Einbau zu liefern. Die Fertigung und der Bau des neuen Löschfahrzeuges gingen sehr rasch voran und so konnten wir mit Herrn Bürgermeister Brunner und Vizebürgermeister Koudela eine Besichtigung der Produktion und unseres neuen Löschfahrzeuges vornehmen.



Die Abnahme und Überprüfung erfolgte am 2. April in der niederösterreichischen Landfeuerwehrschule. Schließlich war es am 11. April soweit: Acht Kameraden übernahmen im Rosenbauerwerk das neue Löschfahrzeug. Bürgermeister Pepi Brunner erwartete uns bereits mit seiner Frau. Der erste Eindruck des neuen Fahrzeugs war großartig. Vor uns stand ein gelungen funktionelles und übersichtliches Löschfahrzeug.

Die hochwertige Qualität, die modernen Materialien und die innovativen Ideen der Aufbaufirma begeisterten. Löschausrüstung, Atemschutzausrüstung, Gefahrgut-Grundausrüstung, technische Ausrüstung, moderne Fahrzeugelektronik und einfache Bedienelemente zeigen, welcher Fortschritt in den letzten Jahren Einzug auf dem Feuerwehrfahrzeugsektor gehalten hat. Bei der Einschulung der gesamten Mannschaft zeigte sich, welches moderne Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr und der Bevölkerung von Achau für die nächsten 25 Jahre zur Verfügung steht. Mit diesem Löschfahrzeug hat eine neue Geschichte bei der Feuerwehr Achau begonnen.

REQUISITEN DER FF ACHAU VON DER



1959 – Erster Tankwagen Gräf & Stift Bj1934



1925 - Löschfahrzeug "Burian Lion", Pumpenanhänger



Tanklöschfahrzeug "Opel-Blitz"



1963 - Löschfahrzeug "Opel-Blitz"



1953 - Löschfahrzeug "Chevrolet"



1984 – 2002 RLFA 1000 - Tank Achau



1988 – 2013 LF - Pumpe Achau



2002 – RLFA-2000 - Tank Achau



2013 – LFA-W - Pumpe Achau

GRÜNDERZEIT BIS IN DIE NEUZEIT



1885 - Mannschaftswagen



1874 - Spritze Fa. Knaust



Feuerwehrkrad



1982 - Kommando Achau



1907 - Dampfspritze Knaust



1992 - Kommando Achau



2000 - 2009 LAST Achau



1956 - Tragkraftspritze



1998 - Kommando Achau



2009 - LAST Achau



1989 - Tragkraftspritze Fox 1



Zille Achau



2007 - Sonderpumpe SPA200



2013 - Tragkraftspritze Fox 3

Die Feuerwehrjugend Achau wurde am 26. September 1983 unter dem damaligen Kommandanten, OBI Franz Geher, gegründet. Die Funktion des ersten Jugendbetreuers übernahm Kurt Giwiser. Die Anfangsjahre der Feuerwehrjugend waren in Achau durch geringe finanzielle Mittel, aber durch großes Engagement der Verantwortlichen gekennzeichnet. Auf Bezirksbasis wurden in dieser Zeit viele Veranstaltungen ins Leben gerufen. So veranstaltete etwa die Feuerwehrjugend Achau im Jahr 1987 ein dreitägiges Zeltlager am Neusiedlersee. Dieses Lager fand zusätzlich zu den bestehenden Bezirks- und Landeslagern statt.



Erst im Laufe der Jahre konnten vollständig neue Uniformen, ein Zelt für diverse überregionale Veranstaltungen, Fußballdressen und viele wichtige Dinge für die Jugend angeschafft werden. Im Jahr 1986 löste schließlich

Christian Giwiser seinen Bruder als Jugendführer ab, ihm folgte 1993 Georg Steyrer. 1997 übernahm Stefan Bachtik diese Funktion, die er mit einer kurzen Unterbrechung von 2006 bis 2008 noch immer ausübt. Die Feuerwehrjugend Achau ist seit ihrer Gründung regelmäßig bei Veranstaltungen

auf Bezirks- und Landesebene wie Fußballturnieren, Jahresabschlussfeiern, Leistungsbewerben und Wissenstests vertreten.

1998 und 2008 fungierte die Feuerwehr Achau als Veranstalter der Bezirksleistungsbewerbe der Feuerwehrjugend. Eine große Veränderung fand mit dem Umzug in das neue Feuerwehrhaus im Jahr 2000 statt, seitdem können auch Mädchen ab zehn Jahren der Feuerwehrjugend beitreten; ein Jahr später traten schließlich die ersten Mädchen bei. Die Wichtigkeit der Feuerwehrjugend in Achau erkennt man heute daran, dass bereits mehr als die Hälfte der aktiven



Mannschaft aus ehemaligen Feuerwehrjugendmitgliedern besteht. Aus diesem Grund wird auch weiterhin viel in Ausbildung und Sicherheit unserer zukünftigen Kameradinnen und Kameraden investiert, wie zum Beispiel die Anschaffung neuer Sicherheitsschuhe und Helme in den vergangenen Jahren.



FEUERWEHRJUGENDBETREUER

1983 – 1986 Kurt Giwiser

1986 – 1993 Christian Giwiser

1993 – 1997 Georg Steyrer

1997 – 2007 Stefan Bachtik

2007 – 2008 Christian Giwiser

2008 – Stefan Bachtik

Durch die Feuerwehrjugendbetreuer wird ständig versucht ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammenzustellen. Auch verschiedene andere spezifische Ausbildungen im Bereich Funk und Nachrichtendienst, Erste Hilfe, Feuerwehrtechnik und Löschtechnik sind aufbauend und die erste Ausbildung in der Feuerwehr für den späteren aktiven Dienst.



Man kann auch mit gutem Grund behaupten, dass viele Dinge, die bei der Feuerwehr gelehrt und gelernt werden, für das spätere Leben oder im Beruf hilfreich sein können. Neben der fachlichen Ausbildung soll auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen: Bei Bezirks- und Landeslagern lernt man auch abseits von der eigenen Feuerwehr andere Mitglieder der Feuerwehrjugend aus allen Teilen des Landes kennen.



Der Feuerwehrjugendbetreuer ist direkt dem Feuerwehrkommandanten unterstellt und hat das vollste Vertrauen und Unterstützung vom Feuerwehrkommando für diese verantwortungsvolle Aufgabe. An dieser Stelle einen besonderen Dank an unseren Feuerwehrjugendbetreuer und alle, die ihm tatkräftig bei der Ausbildung zur Seite stehen.

Die Jugend gehört gefördert aber auch gefordert. Im Zeitalter von Handy, Internet, Facebook und vielen anderen Freizeitmöglichkeiten muss man Mädchen und Burschen ab zehn Jahren für den Feuerwehrdienst begeistern können. Es wird für die nächsten Jahre eine der größten Herausforderungen werden, unseren Nachwuchs in der Feuerwehr aufrecht zu erhalten.



Fahrmeister - Hauptlöschmeister *GIWISER Manfred*

Löschmeister *DUBOVY Manfred*

Gruppenkommandant - Hauptlöschmeister *CECHOVSKY Thomas*

Oberlöschmeister *GRABNER Manfred*

Hauptfeuerwehrmann *GRABNER Johann jun.*

Löschmeister *GRABNER Christoph*

Vorbeugender Brandschutz Geh. - Löschmeister *NAGY Mathias*

Atemschutz SB Geh. - Löschmeister *NEMETH Phillip*

Zugskommandant - Brandmeister *PILLITSCH Martin*

Hauptfeuerwehrmann *GRÖGER Moritz*

Hauptfeuerwehrmann *GRÖGER Johannes*

Oberfeuerwehrmann *FUCHS Markus*

Feuerwehrmann *GIWISER Alexander*

Oberfeuerwehrmann *SAGL Benedikt*

Feuerwehrmann *PETKOVITS Michael*

Feuerwehrmann *GRABNER Manuel*

Feuerwehrmann *BLEI Bianca*

Stv. d. Verwalters - Verwaltungsmeister *DWORSCHAK Lucas*

Gruppenkommandant - Löschmeister *SHELLNAST Thomas*

Feuerwehrmann *BOCEK Philipp*

Feuerwehrmann *RADLINGER Gregor*

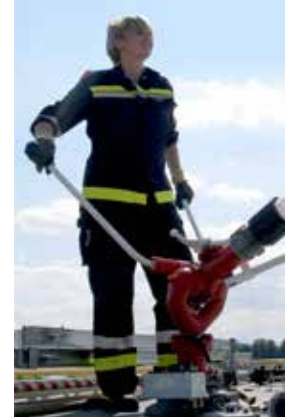
Oberfeuerwehrmann *VARGA Sabine*

Feuerwehrmann *SWOBODA David*

Probefeuwehrmann *WALLISCH Mathias*

Feuerwehrmann *ANDACHTER Stefan*

Wasserdienst SB - Löschmeister *Gähler Johann*



MEHR ALS 50% DER AKTIVEN FEUERWEHRMANNSCHAFT STELLEN
EHEMALIGE MITGLIEDER DER FEUERWEHRJUGEND

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN
FIRMEN UND SPONSOREN, DIE ZUR
AUFLAGE DES JAHRESBERICHTES 2012
BEIGETRAGEN HABEN.

IHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR ACHAU



Kürbiskernöl



direkt vom Erzeuger
Ganzjährig zu 100% reines Kürbiskernöl
Ab Hofverkauf

Saisonaler Speisekürbisverkauf

Familie Pillitsch

Hauptstraße 70, 2481 Achau

Tel.: 02236/72 766 Mobil: 0664/366 96 27

Telefonische Voranmeldung erwünscht

Ausschneiden und mitbringen.



FRISEURTEAM THOMAS

GUTSCHEIN
GUTSCHEIN
EUR 10,-

Nicht in bar ablösbar.

Thomas Tremml

2481 Achau, Hauptstraße 58

T: 02236/765 15



AVE - Partner der Feuerwehren

Nach Unwettern, Bränden und Verkehrsunfällen zählt nach dem Hilfeinsatz meist auch die Organisation der Aufräumarbeiten zu den Aufgaben der Feuerwehren.

Mit der AVE haben die Feuerwehren einen verlässlichen Partner. **Telefon 0664 60 283 8123**

AVE Österreich GmbH, 1220 Wien, Gotramgasse 6, 1110 Wien, Wildpretstraße 25
Telefon: +43 (0)50 283-600, Fax: +43 (0)50 283-6010, E-Mail: wien@ave.at

www.ave.at/feuerwehr
Ein Unternehmen der AVE Energie AG Umwelt

Ihr Elektriker im Ort.

Krammer
Elektrotechnik

Elektrotechnik Krammer

Mühlengasse 26
Mobil: 0699/10047659
office@elektro-krammer.at

www.elektro-krammer.at

PALFINGER

Meter die entscheiden!

Palfinger Krane haben immer die Nase vorne. Dank überlegener Hubkraft und Reichweite, mit der Sie um die entscheidenden Meter voraus sind. Sprechen Sie jetzt mit den Kranprofis von Kuhn-Ladetechnik über Palfinger-Super-Krane, die einfach mehr leisten und weniger kosten als Sie denken.

KUHN
Ladetechnik

4840 Vöcklabruck, Peter-Anich-Strasse 1
Tel. 07672/72 532-0 Fax: 07672/72 532-290
E-mail: office-It@kuhn.at

Billard-Cafe-Village

CAFE VILLAGE
Hauptstrasse 38, Achau

Gas Wasser Heizung

ROBERT PICHLER

Achau - Wien
0676.566 98 97

www.1a-pichler.at



Wir sind auch gerne
für Sie tätig!



WIR SCHAFFEN DAS.

Arbeitsgemeinschaft
Richard Niernsee
Peter Pfeiler
Carina Brandstätter

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
2340 Mödling
02236/48 017
moedling@noevers.at

www.noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Nur nicht den Kopf verlieren! Wir entsorgen Ihren Müll.

Die J. Sieber GesmbH steht seit 130 Jahren für professionelles Abfallmanagement. Zu Top-Preisen kaufen wir Ihren Schrott, Metalle und Papier. Wir entsorgen auch Ihre Gewerbeabfälle, Bauschutt, Altholz, gefährlichen Abfall und vieles mehr. Profitieren Sie von unserem schlagkräftigen Mulden- u. Containerservice.

Josef SIEBER GesmbH

Bahnstrasse 5 • A-2353 Guntramsdorf
www.sieber.co.at • office@sieber.co.at

Schrott- und Metallgroßhandel, Abfallwirtschaft:

Tel.: +43 2236 522 94 0
Fax: +43 2236 522 94 26

Stahlhandel: Tel.: +43 2236 522 94 27
Fax: +43 2236 522 94 3

SIEBER
1877
...bestens entsorgt.



cp-2.at



Platz für Ihren persönlichen Anlass
 Gaststube
 gemütlicher Raum mit einzelnen Tischen
 Kaminstüberl
 für Familien bis 25 Personen
 Veranstaltungssaal
 für Ihr Fest bis 100 Personen
 Garten
 an warmen Sommertagen bis 40 Personen

Bedernik Landgasthaus

2481 Achau Hauptstraße 78
 02236 / 73549 www.bedernik.at

Wir kochen:
 Mi bis Sa 11.00 bis 14.00 Uhr
 und 18.00 bis 21.00 Uhr
 So und Fei 11.00 bis 14.00 Uhr
 Montag und Dienstag Ruhetag

Unsere Art zu kochen

Speisen aus frischen Produkten
 der Region, saisonal geprägt,
 und mit Liebe zubereitet



www.tischlerei-geher.at

Tischler ^{seit 1951} Gei



Inh. Sandro Melkowitsch

Hauptstrasse 6 | 2481 Achau | Tel.: 0664/21 33 187 | tischlerei.achau@aon.at



eni ServiceStation

SHOP, REIFENHANDEL, SERVICE

Josef Pichler

A-2351 Wr, Neudorf, Hauptstraße 38

T: 02236/ 624 10, F: 02236/ 67 76 84

α wie Ansichtssache.

Kaminkopfsanierung mit Köpfchen.

Wenn ein Kaminkopf nicht mehr schön ist, dann ist das nicht nur ein optischer Fehler, sondern meist ein Hinweis, dass auch die **Sicherheit nicht mehr gewährleistet** ist. Ein brüchiger Kaminkopf stellt eine **ernste Gefahr** für die Bewohner und Passanten dar. Abfallende Teile können Menschen ernstlich verletzen. Ganz abgesehen davon, dass auch das **Dach beschädigt** werden kann.

AHRENS saniert alte Kaminköpfe ganz professionell und ohne große Kosten – dafür mit mehr Köpfchen!

AHRENS. Ich bin der Schornstein.



AHRENS Schornsteintechnik GesmbH
Wieselburg • Achau • Wien • Graz • Hallein
Info-Hotline: 0800/201 550 • www.ahrens.at



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Laxenburg

Wenn ich mir so anschau, was hier in der Gegend alles investiert wird, dann sind das schon ganz gute Perspektiven, finde ich.

**Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank**

Je globaler die Welt wird, umso wichtiger wird uns die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als ein aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche und soziale Projekte in der Region unterstützt und realisiert.

Ihre Berater der RRB Mödling

www.rrb-moedling.at



Oliver und Bettina Klein
Mühlgasse 14
A- 2481 Achau
Handy: 0664 – 301 94 37
www.bioresonanz-methode.at
Email: okl1969@gmail.com

Energetische Störfeldsuche am Meridiansystem für ein Wohlfühl rund um den Tag!

Kinesiologischer Test der möglichen Belastungen über Schlafplatz Arbeitsplatz und diffusen Strahlen die auf Ihren Körper negativ einwirken wie z.B. e-smog w-lan....



Stabilität in Ihrem Umfeld bringt Ihnen:

- Gewinn von Lebensenergie
- Verbesserung der Tiefschlafphase
- Eine starke Körperenergie und -abwehr
- ausgeglichener Schlaf- und Ruheplatz
- Ausgleich störender Frequenzmuster von Wasseradern, geologischem Bruch, E-Smog, W-LAN
 - Ausgeglichene Chakren
 - Stabilität auch bei andauernden Stress
 - Stabiles Verdauungs- Hormonsystem

.....

Unser Gesetzgeber toleriert viele Strahlungsfelder - Ihr Körper auch?



FREIWILLIGE FEUERWEHR



ACHAU

8.-9. JUNI 2013

FEUERWEHR

FEST

SAMSTAG 8. JUNI

15 Uhr: Beginn Feuerwehrfest

15-19 Uhr: Blutspendeaktion
Kinderfeuerwehrbewerb

19-24 Uhr: Musik und Unterhaltung
mit „Die Kuschelbär'n“

Weinverkostung / Barbetrieb

Ende ca. 2 Uhr

SONNTAG 9. JUNI

8 Uhr : Weckruf durch die
„Trachtenkapelle Schöffern“

9 Uhr : Feldmesse mit Fahrzeugsegnung
Frühschoppen mit

„Trachtenkapelle Schöffern“ und
„Reini“

Fotoausstellung - 140 Jahre FF Achau

14Uhr : **Quizverlosung**

Ende ca. 15 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Achau!

Der Reinerlös dient dem Ankauf von Feuerwehrgeräten.